

GVS MfS o014-402/89

- Brand am 9. 8. 1988 im Betriebsteil "Hermania" Schönebeck des VEB Fahlberg-List Magdeburg (ca. 17,1 Mio M Sachschaden)
- Brandstiftung am 11. 8. 1988 im SGB Kurzwaren Leipzig (ca. 2,3 Mio M Sachschaden);
- Brandstiftung am 17. 7. 1988 im VEB Chemische Werke Torgelo (ca. 1,5 Mio M Sachschaden);
- Brand am 15. 6. 1988 im VEB Klinker- und Ziegelwerke Großräschen (a, 1,1 Mio M Sachschaden);
- Wassereinbruch durch defektes Regelventil am 19. 5. 1988 im VEB Carl-Zeiß Jena (ca. 6 Mio M Sachschaden);
- Brandanschläge gegen mehrere Betriebe und private Objekte im Raum Magdeburg im Zeitraum von März bis Mai 1988 (ca. 1,2 Mio M Sachschaden).

Gegen insgesamt

5 ermittelte Brandstifter

wurden Ermittlungsverfahren durch die Linie IX bearbeitet, darunter gegen den Täter des Brandanschlages auf die KD Heiligenstadt in der Nacht vom 1. 5. zum 2. 5. 1988 aus Verärgerung über die Ablehnung seines Übersiedlungersuchens und gegen einen Heizer, der am 1. 10. 1988 im VEB Bauelemente Hennigsdorf, Werk [REDACTED], aus Verärgerung über seine vorgesehene Herauslösung aus der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr einen Brand gelegt hatte (Schadenshöhe: 310.000,- M sowie 43.000,- Valutamark).

Im Ergebnis der Vorkommnisuntersuchung konnten in verschiedenen Bereichen der Volkswirtschaft Mängel und Mißstände vor allem in der

- Kontroll- und Aufsichtstätigkeit betrieblicher Leiter,
- Durchsetzung von Arbeitsdisziplin, Ordnung und Sicherheit
- Beachtung der Bestimmungen zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz sowie der Lagerhaltung

aufgedeckt werden, die den Ausgangspunkt für die Veranlassung erforderlicher Veränderungen bildeten.